



Freiwillige Rückkehr in und nach der Pandemie - Erfahrungen und Ausblicke

13. - 14. September 2021, Mainz



Baden-Württemberg



Bayern



Berlin



Brandenburg



Bremen



Hamburg



Hessen



Mecklenburg-Vorpommern



Niedersachsen



Nordrhein-Westfalen



Rheinland-Pfalz



Sachsen



Schleswig-Holstein



Thüringen

kofinanziert durch die jeweiligen Fachministerien der Bundesländer



Thema

Die pandemische Situation hat in Deutschland das Migrationsgeschehen über lange Zeit nachhaltig beeinflusst und das nicht zuletzt in der praktischen Umsetzung von Unterstützungs- und Beratungsangeboten. Selbst wenn sich die Gesamtlage im Jahr 2021 nun wieder etwas entspannt und die Rückkehr zu bewährten Vorgehensweisen wieder möglich erscheint, ist es doch wichtig, die gemeinsame Arbeit in dieser Ausnahmesituation zu reflektieren und gegebenenfalls Schlüsse daraus zu ziehen.

Gleichzeitig erlebt die Förderung der freiwilligen Rückkehr, wie auch in den Jahren zuvor, dynamische Veränderungen im institutionellen wie auch finanziellen Bereich. Förderprogramme werden angepasst und weiterentwickelt, neue Agenden gesetzt, und neue Akteure etablieren sich. Die zunehmende Involvierung von FRONTEX sowie die Programmierung des AMIF-Nachfolgefonds sind nur zwei wichtige Beispiele für diese Entwicklung, aber auch die stetige Weiterentwicklung von Angeboten diverser Bundesländer fällt in diese Kategorie.

Nachdem wir 2020 aufgrund der Pandemie aussetzen mussten, möchten wir im September 2021 diese Diskussionsfäden nunmehr wieder in einer IntegPlan-Fachtagung aufgreifen. Mit unserer am 13. und 14. September in Mainz geplanten Veranstaltung wollen wir darüber hinaus die Teilnahme von so vielen Kolleginnen und Kollegen wie möglich gewährleisten. Daher wird die Fachtagung – mit einem begrenzten Teilnehmer*innenkreis – sowohl in Präsenzform in Mainz wie auch virtuell über ein Streaming-Angebot im Internet durchgeführt. Der passwortgeschützte und individualisierte Zugang zur virtuellen Form beinhaltet auch die Möglichkeit, während der Tagung Fragen an die Referent*innen zu richten.

Bitte beachten Sie: Bei einem großen Andrang werden wir nicht alle Anmeldungen für eine persönliche Anwesenheit in Mainz berücksichtigen können, die wir derzeit noch unter gewissen Abstands- und Hygieneregeln planen müssen. **Bitte überlegen Sie auch, ob die Teilnahme einer Person pro Organisation für Sie diesmal ausreichend ist.** Aufgrund der gebuchten Kapazitäten ist die persönliche Teilnahme auf eine maximale Zahl von 70 Personen begrenzt, im Streaming können sich noch einmal 150 weitere Interessierte zuschalten. Wir hoffen, mit diesem Angebot dem Gesamtinteresse am ehesten begegnen zu können.



Programm 13.09.2021

0.	Eintreffen der Teilnehmenden Registrierung, informelle Gespräche	08.30 - 09.00 Uhr
1.	Begrüßung/Einführung • Grußwort Rheinland-Pfalz • Grußwort BMZ / BMI • Prof. Dr. Dirk van den Boom, Micado Migration (Moderation)	09.00 - 09.45 Uhr
2.	Praxis der Rückkehrförderung in der Pandemie (1): Die Beratungssituation in Deutschland • Caritas Leipzig	09.45 - 10.30 Uhr
3.	Kaffeepause	10.30 - 11.00 Uhr
4.	Praxis der Rückkehrförderung in der Pandemie (2): • BAMF • IOM • GIZ • Social Impact	11.00 - 12.45 Uhr
5.	Mittagspause	12.45 - 13.45 Uhr



Programm 13.09.2021, Fortsetzung

6.	ZUR – Zielsetzung, aktuelle Programmumsetzung	13.45 - 14.15 Uhr
7.	Länderprogramme – Zielsetzung, aktuelle Programmumsetzung • Afrika Programm Bayern • Kooperation Caritas Serbien Niedersachsen • Kompetenzzentren Rheinland-Pfalz & Thüringen	14.15 - 15.30 Uhr
8.	Kaffeepause	15.30 - 16.00 Uhr
9.	Reintegrationsverläufe von Zurückgekehrten – Ergebnisse aus dem CoRe-Projekt Hamburg und Coming Home München • Flüchtlingszentrum Hamburg • Coming Home, München	16.00 - 17.00 Uhr
10.	Gemeinsames Abendessen	ab 19.00 Uhr



Programm 14.09.2021

1.	Begrüßung/Einführung in das Tagesprogramm Prof. Dr. Dirk van den Boom, Micado Migration	09.00 - 09.10 Uhr
2.	Rückkehr- und Reintegrationsförderung 2022 und danach – Grundsätze • BMI • BMZ	09.10 - 09.30 Uhr
3.	Rückkehr- und Reintegrationsförderung 2022 und danach – Schwerpunkte der Umsetzung • IOM • GIZ	09.30 - 11.00 Uhr
4.	Kaffeepause	11.00 - 11.30 Uhr
5.	Post-AMIF: Ausblick auf die neue Förderperiode und das nationale Programm • BAMF, EU-Zuständige Behörde	11.30 - 12.15 Uhr
6.	Reintegrationsförderung ERRIN 2022 und danach – Schwerpunkte der Umsetzung • BAMF/ERRIN	12.15 - 13.00 Uhr
	Mittagspause	13.00 - 14.00 Uhr
7.	FRONTEX: Die Übernahme von ERRIN - aktueller Sachstand • European Return and Reintegration Network, Brüssel	14.00 - 15.00 Uhr
8.	Schlusswort und Abschied	15.00 - 15.15 Uhr



Tagungsort Mainz

Kurfürstliches Schloss Mainz

Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz



Hotels zur Fachtagung in Mainz

In unmittelbarer Nähe des Tagungsortes befinden sich folgende Hotels:

Hotel	Anschrift		Sterne	Entfernung	Internet
Hotel Hammer	Bahnhofplatz 6	55116 Mainz	***	1 km	www.hotel-hammer.com
Königshof	Schottstr. 1-5	55116 Mainz	***	1 km	www.hotel-koenigshof-mainz.de
Hotel Schottenhof	Schottstr. 6	55116 Mainz	***	900 m	www.hotelschottenhof.de
Mercure Hotel	Kaiserstr. 7	55116 Mainz	***	900 m	https://mercure.accor.com/de/city/hotels-mainz-v2429.shtml
INNdependence	Gleiwitzer Str. 4	55131 Mainz	***		https://inndependence.de/de/
B&B Hotel	Mombacher Str. 2b	55122 Mainz	***		www.hotel-bb.com/de/hotel/mainz-hbf
Moguntia	Nackstraße 48	55118 Mainz	***		https://moguntia-hotel-mainz.com

Für Hotels im weiteren Umkreis bemühen Sie bitte entsprechende Suchmasken wie bspw. www.hrs.de oder andere.

Wer kann teilnehmen?

Die Fachtagung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter der Bundes- und Landesministerien, der EU-Fonds-Zuständigen Behörde sowie an Verantwortliche und Beraterinnen und Berater von staatlichen und nicht-staatlichen Rückkehrberatungsstellen und verwandten Dienstleistern in Deutschland.

Kosten

Die Tagung wird durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union und die Bundesländer des IntegPlan-Verbundes gefördert. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Pausengetränke und Mittagsimbiss sind kostenfrei. Die Kosten für die Teilnahme am gemeinsamen Abendessen am 13.9. müssen von den Teilnehmenden selbst getragen werden.

Übernachtungs- und Fahrtkosten werden von IntegPlan **nicht** übernommen.



Anmeldung

Anmeldung mit Online-Anmeldeformular bitte bis 30.7.2021. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um frühzeitige Anmeldung wird gebeten. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Eingangsbestätigung per E-Mail, nach Ablauf des Anmeldetermins eine zweite E-Mail mit einer verbindlichen Ab- bzw. Zusage. Teilnehmende an der Online-Veranstaltung erhalten kurz vor dem Beginn eine E-Mail mit Passwort und Zugangslink.

Hinweis zum Impfstatus: Abhängig von der Corona-Verordnung, die zum Zeitpunkt der Fachtagung gültig ist, kann es sein, dass eine Veranstaltung, in der alle Teilnehmenden geimpft sind bzw. einen zertifizierten negativen Schnelltest vorlegen können, von gewissen Abstands- und Hygienemaßnahmen befreit wird. Es kann auch sein, dass die Vorlage eines Impfnachweises oder eines negativen Testergebnisses zwingend vorausgesetzt wird, um an der Veranstaltung teilzunehmen. Im Anmeldeformular ist diese Angabe aber erst einmal freiwillig.

Wichtiger Hinweis: Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung erfordert ein internetfähiges Endgerät mit Lautsprecher.

[Anmeldeformular](#)

